

Gespräche im Lehrerzimmer?

Beitrag von „Sabine2012“ vom 11. November 2011 21:07

Hallo liebe Forenmitglieder,
mich würde einmal interessieren, über was ihr euch mit euren Kollegen unterhaltet. Nur über die Schule oder auch über Privates?

Beitrag von „Entchen“ vom 11. November 2011 21:26

Sowohl als auch. Natürlich gibt es zunächst einmal viele fachliche Gespräche, aber für das ein oder andere private ist auch immer noch Raum. Wobei ich mich auch nicht mit jedem über mein Privatleben unterhalte. Aber mit einigen besonders netten oder engen Kollegen teilt man dann schon mal etwas privateres, was über das schöne Wetter draußen hinausgeht. 😊

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. November 2011 21:45

Ich mobbe meine Kollegin immer. (ein spezielle)

Nein, im ernst. Abgesehen von den natürlich sehr fachlichen gesprächen über die Schüler geht's hauptsächlich eher witzig und unernst zu.

kleiner gruener Frosch

Beitrag von „caliope“ vom 11. November 2011 22:07

Ich möchte beim kleinen grünen Frosch arbeiten!!!!

Witzig und unernst... das wäre mein Traum.

Bei uns geht es immer sehr still und leise zu... ernst und sachlich... meist redet überhaupt keiner.

ich fühle mich sehr unwohl im Lehrerzimmer... und meide diesen Ort.

Wenn ich denn mal rede und vielleicht mal lache und Spaß habe, dann bekomme ich sofort einen Rüffel der stillen Fraktion... hatten wir uns nicht mal geeinigt, dass es immer ruhig sein soll im Lehrerzimmer?... und werde so abgewürgt.

Wenn ich mal einen Scherz mache, werde ich nur erstaunt angeguckt.

Ich rede mit meinen Kolleginnen nur das nötigste und ausschließlich berufliche Dinge.

Die einzige Kollegin mit der ich befreundet bin und auch private Dinge rede und Spaß habe, die ist die Konrektorin und hat ein eigenes Büro... da halte ich mich auch manchmal auf, wenn sie Zeit haben sollte... was selten genug ist.

Witzig und unernst... ich kanns immer noch nicht fassen, dass es das wirklich geben sollte... ich will da sofort hin.

Beitrag von „manu1975“ vom 11. November 2011 22:18

An meiner jetzigen Schule ist es auch eher ruhig und "langweilig". An meiner vorherigen Schule, an die ich unbedingt zurück will, war es oft unernst und witzig. Unser Morgenritual war immer ein Morgenwitz oder mehrere, je nach dem, wie viele sich jeder bis zum Eintreffen ins Lehrerzimmer merken konnte 😄. Mit einem heiteren Lachen geht man viel lockerer in den Tag hinein. Aber auch so gab es immer viel zu Lachen. Privates wurde auch ausgetauscht, aber dann doch eher mal unter 2/4/6 Augen.

Beitrag von „flecki“ vom 11. November 2011 22:30

Bei uns geht es immer sehr lustig zu, die meisten Kollegen verstehen sich sehr gut (besonders unsere junge Fraktion 😊) Wir haben sehr viel Spaß zusammen und unterhalten uns auch oft über private Dinge. Für mich ist es das beste Kollegium der Welt und ich werde sehr traurig sein wenn unsere Schule aufgelöst wird und wir alle verstreut werden...

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 11. November 2011 22:31

Ich habe auch Glück mit meinem Kollegium. Wenn man mal Mäuschen spielen würden, käme man zu dem Schluss, in einem weiteren Klassenzimmer während der Pause gelandet zu sein. Wir arbeiten gut zusammen und tauschen uns natürlich auch fachlich aus, aber wenn man damit fertig ist, kommt privates. Eigentlich mehr als fachlich. Dann haben wir noch zwei Kollegen, die sind, wenn sie nebeneinandersitzen, wie Statler und Waldorf aus der Muppetshow. Da kann man gar nicht ernst bleiben 😄
Einer ist jetzt leider in die Pension verschwunden 😞

Beitrag von „Linna“ vom 11. November 2011 22:36

arme caliope! 😞 😞

auch bei uns geht es locker und meistens lustig zu. wir sitzen an jahrgangstischen, aber auch eine unterhaltung quer durch den raum ist möglich.

aber auch ein "auskotzen" ist möglich und wenn jemand gerade viel ärger hat in seiner klasse oder mit eltern, dann wird sie auch immer wieder gefragt, wie es jetzt läuft und was man unterstützend tun könne.

ich glaube, ohne mein nettes kollegium würde ich mich viel häufiger überlastet und gestresst fühlen.

Beitrag von „Andran“ vom 11. November 2011 23:53

-

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 12. November 2011 00:01

mehrheitlich sarkasmus bis zynismus unsere klientel nebst eltern betreffend bei mir und den, zugegeben bereits doch schon sehr abgebrühten, weil älteren kollegen am tisch. dann aber auch privates, aber nur mit ausgewählten kollegen, die mir liegen. alles in allem von montag bis freitag sehr heiter! (wenn man's mag....)

Grüße vom

Raket-O-Katz, das von den älteren Kollegen somit viel Überlebenstaktik erlernt hat.

Beitrag von „Hawkeye“ vom 12. November 2011 09:02

Wenn ich das Lehrerzimmer betrete, erstirbt jedes Gespräch...

Aber ich habe gehört, dass sich bei uns immer nach unterrichtsschluss ein paar Kollegen zusammen setzen und sozusagen über den Tag quatschen. So , sagen sie, könnten sie Vieles in der Schule lassen an Ärger und so.

Ansonsten gehts oft zu wie in einer Schulklasse 😊

Beitrag von „Friesin“ vom 12. November 2011 10:29

freundlich, aufgeschlossen, witzig. Gut auszuhalten! 😄

Beitrag von „Andran“ vom 12. November 2011 10:38

-

Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 12. November 2011 13:40

Als es noch Raucherräume gab, habe ich mich gerne (als radikaler Nichtraucher) lieber dort aufgehalten, als in dem Lehrerzimmer, der ein Ort der Unterrichtsreflexion und Stille war...

IN dem jetzigen Kollegium: 80 % privat, 20 % Schulischer Kram

Beitrag von „Linna“ vom 12. November 2011 13:49

offtopic: orang-utan-klaus:

dein avatar! wie hieß diese serie noch einmal und wie heißt der kerl und hat der nicht polka auf dem akkordeon gespielt?! 🐼

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 12. November 2011 13:57

Steve Urkel 😊

Beitrag von „Linna“ vom 12. November 2011 13:59

tschakka, danke!

jetzt kann ich wieder ruhig durchatmen 🐼

Beitrag von „Danae“ vom 12. November 2011 14:11

Stimmt, in den Raucherräumen war's lustiger, warum auch immer. Wir haben nur zehn Minuten Pausen, da lohnt der Gang ins Lehrerzimmer kaum. Noch mal kopieren, einen Kaffee holen und weiter geht's.

Beitrag von „Sanne1983“ vom 12. November 2011 17:52

Wir treffen uns auch öfter privat bei einer von uns zu Hause (mit 15 Kollegen auch noch machbar).

Ansonsten sagt vielleicht folgende Geschichte alles:

Ein paar von uns treffen sich in der Regel um kurz vor halb acht (Unterrichtsbeginn um 8.00 Uhr), um zu reden und Kaffee zu trinken.

Unser "Quotenmann" ist nicht immer dabei, aber an diesem Morgen war es denkwürdig für ihn. Wir erzählten uns gegenseitig Geschichten über unsere BHs (wann sie im unpassenden Moment verrutscht sind, aufgegangen ...) Unser Mann saß am Computer und meinte nach einer Weile: "Also, ich schreib die Zeile jetzt zum 7. Mal und immer wieder mach ich Fehler. Könntet ihr bitte das Thema wechseln." 😊

Beitrag von „quakie“ vom 13. November 2011 17:09

caliope hat auch mein tiefstes Mitgefühl! Natürlich werden bei uns im Lehrerzimmer auch dienstliche Absprachen getroffen, aber überwiegend haben wir viel Spaß miteinander. Besonders gern werden natürlich die neuesten Schoten unserer Schüler- und Elternschaft zum besten gegeben (der Stoff reicht sicher schon für eine mehrbändige Enzyklopädie), aber auch Kollegen müssen immer weider herhalten - was im übrigen niemand allzu ernst nimmt. Hängt jemand durch, egal ob aus privaten oder beruflichen Gründen, gibt es immer Unterstützung und Aufmunterung und im Ernstfall auch mal das Angebot von lieben Kollegen, die nächste Stunde mit zu übernehmen, damit man wieder zu sich kommen kann. Obwohl wir mit ca. 30 Kollegen recht zahlreich sind, weiß trotzdem jeder viele private Dinge über die anderen, weil viel und offen davon erzählt wird. Auch nach Unterrichtsschluss sitzen immer noch einige Kollegen schnackend im Lehrerzimmer und finden den Weg nach Hause nicht. Dabei geht es sehr fröhlich zu, und man kann einen Teil des Vormittags-Stresses gleich wieder abbauen.

Beitrag von „Trantor“ vom 13. November 2011 18:39

Ablästern über Schüler kommt auch mal vor 😊

Beitrag von „Enachen“ vom 15. November 2011 08:50

Bei uns gehts auch immer lustig zu im Lehrerzimmer. Da werden die neusten und unglaublichsten Geschichten erzählt (aus dem Schulalltag aber auch von Privat) und es werden Kollegen veräppelt. Spaß verstehen bei uns eigentlich alle, so dass Witze und Scherze immer gern gesehen sind 😊

Beitrag von „alias“ vom 15. November 2011 13:48

[Zitat von Andran](#)

Weswegen?

Weil er den Kollegen immer in die Augen stupst...

SCNR

Beitrag von „Hamilkar“ vom 15. November 2011 17:03

Interessanter Thread. Ich hatte nämlich auch schon mal eine Frage in ähnlicher Richtung: Da ja -zumindest meiner Vorstellung nach- Grundschullehrer als besonders gesellig gelten, müsste in den meisten Grundschullehrerzimmern eine gute Stimmung sein. Caliope's Beitrag ist nicht so erfreulich, das überrascht mich; aber in den meisten Fällen scheint sich meine Vermutung zu bestätigen.

In meinem Kollegium ist die Stimmung auch immer ganz gut. Es wird über Schüler + Unterricht gesprochen, aber auch viele Witze erzählt (vor allem, wo ich bin, denn ich bin ein lebendes Witzebuch!). Manchmal spielen wir uns untereinander auch Streiche, aber das dann schon unter welchen, die wirklich sehr gut "miteinander können". Über private Dinge wird auch gesprochen, aber eher so Smalltalk; mit persönlichen, vertraulichen Dingen hält man sich da zurück, man bespricht das auch nicht etwa leise in einer Ecke oder so, sondern wer was auf dem Herzen hat, scheint andere Wege zu suchen und zu finden. So gesehen kann man das Verhältnis unserer Lehrer untereinander als sehr kollegial beschreiben, aber eben nicht unbedingt als sehr vertraulich in privaten Dingen; aber das muss es ja auch nicht unbedingt

sein.

Ich könnte mir vorstellen, dass sich das Klima in den letzten 10 bis 20 Jahren ohnehin allgemein (das meint: in wohl allen Lehrerzimmern) gebessert hat, weil ja die Vorgaben und der Stress gestiegen sein müssen und aufgrund der "Pragmatisierung", weg von den politischen Grabenkämpfen und so, die Kollegen auch williger miteinander umgehen.

Kann ein älterer Hase das bestätigen?

Hamilkar.

Beitrag von „Linna“ vom 15. November 2011 19:22

Zitat von Hamilkar

Interessanter Thread. Ich hatte nämlich auch schon mal eine Frage in ähnlicher Richtung: Da ja -zumindest meiner Vorstellung nach- Grundschullehrer als besonders gesellig gelten, müsste in den meisten Grundschullehrerzimmern eine gute Stimmung sein. Caliopes Beitrag ist nicht so erfreulich, das überrascht mich; aber in den meisten Fällen scheint sich meine Vermutung zu bestätigen.

liegt das nicht vor allem daran, dass in grundschulen in der regel die kleineren kollegien sind? wir sind mit 20 köpfen schon ein recht großes kollegium.

bei einem kollegium von -wasweißich- über 50 leuten hat man einfach nicht mit jedem zu tun und kann nicht jeden so gut kennenlernen.

wenn bei uns einer mit "mir geht es sch...." reinkommt morgens, haben alle ein ohr und bedauern oder raten oder muntern auf oder was immer nötig ist. in größeren gruppen hören ein paar dann weg, ist einfach so.

aber woher hast du die vermutung, dass wir als "besonders gesellig" gelten? finde ich irgendwie putzig 😊

Beitrag von „Trantor“ vom 16. November 2011 11:04

Zitat von Linna

liegt das nicht vor allem daran, dass in Grundschulen in der Regel die kleineren Kollegien sind? Wir sind mit 20 Köpfen schon ein recht großes Kollegium.
Bei einem Kollegium von -wasweißich- über 50 Leuten hat man einfach nicht mit jedem zu tun und kann nicht jeden so gut kennenlernen.
Wenn bei uns einer mit "mir geht es sch...." reinkommt morgens, haben alle ein Ohr und bedauern oder raten oder muntern auf oder was immer nötig ist. In größeren Gruppen hören ein Paar dann weg, ist einfach so.

In einem großen Kollegium hat man aber seine Teilgruppen, z.B. die in der selben Abteilung. Da kann die Größe sogar ein Vorteil sein, weil man da ja eher eine Sympathiegruppe findet.

Beitrag von „Hamilkar“ vom 16. November 2011 16:29

Zitat von Linna

aber woher hast du die Vermutung, dass wir als "besonders gesellig" gelten? finde ich irgendwie putzig 😄

Naja, ich dachte mir, dass Leute, die sich für den Beruf des/der Grund- und Hauptschullehrers/in (ist ja oft ein Studiengang) entscheiden und sich somit für die Kleinen, eher "Schwachen" und möglicherweise Benachteiligten der Gesellschaft einsetzen möchten, schon von ihrer Persönlichkeitsstruktur her sozial und eben gesellig sind und dann auch in ihrem (Arbeits-)Umfeld sozialer und geselliger agieren als vielleicht Real- oder Gymnasiallehrkräfte. War einfach nur so eine Annahme. Ich selbst bin auch sehr gesellig, aber ich dachte tendenziell könnte es ja trotzdem so sein. Merkwürdig ist das jedenfalls durchaus, was Caliope berichtet, denn ich finde es irgendwie zumindest überraschend, den Schülern soziales Miteinander beizubringen und sich dann im Lehrerzimmer eher abweisend zu verhalten.

Ich möchte aber eigentlich gar nicht von der Frage des Threaderstellers abweichen; wenn Ihr möchtet, könnt ihr auch per PN antworten, wenn es was dazu zu sagen gibt.

Hamilkar

Beitrag von „Linna“ vom 16. November 2011 19:41

jaja, hast schon recht, hamilkar. aber bei dem sozialverhaltensargument frage ich mich natürlich: habt ihr das nicht auch?

ich habe in meiner vertretungszeit wirklich viele verschiedene schulen im kreis gesehen und meinen blick für solche sachen geschärft.

wieder bezogen auf grundschule mein fazit: wie die atmosphäre im lehrerzimmer ist, hängt vom kommunikationsverhalten der schulleitung ab und davon, ob kollegen sich bemühen, vernünftig miteinander umzugehen, auch wenn man sich nicht mag.

wenn kollegin A sagt, sie würde ihre kinder immer gut 10 minuten frühstücken lassen, hat kollegin B (anderer meinung) zwei möglichkeiten: sachlich argumentieren, warum sie es anders handhabt oder herumkatzen "wo kommen wir denn dahin! absurde idee!...", am besten noch mit dritten darüber lästern.

wenn nur eine kollegin B in einem kollegium ist, verkraftet das kollegium das, sind es mehr als drei, kann die stimmung schnell kippen.

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 16. November 2011 20:07

[Zitat von Sabine2012](#)

über was ihr euch mit euren Kollegen unterhaltet.

Ihr sprecht mit Euren Kollegen? Wer 'was von mir will, kann mir einen Zettel ins Fach legen.

L. A

Beitrag von „Linna“ vom 16. November 2011 20:15

[Zitat von Lehrkraft A](#)

Ihr sprecht mit Euren Kollegen? Wer 'was von mir will, kann mir einen Zettel ins Fach legen.



ich nehme den jetzt mal als ironie-button...

das ist tatsächlich ein problem, das ich persönlich momentan habe. ich habe eigentlich keine pause mit meinen parallelkolleginnen gemeinsam und da muss wirklich vieles über zettelchen laufen. das private ist z.t. dann ganz außen vor für mehrere tage und das finde ich reichlich blöd.

Beitrag von „Hawkeye“ vom 16. November 2011 20:49

[Zitat von Andran](#)

Weswegen?

Schulleitungsmitglied betritt den Raum :).

Ps: Spaß. Also das mit den ersterbenden Gesprächen.

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 16. November 2011 20:58

ist es tatsächlich so, dass in Grundschulen im Lehrerzimmer die bessere Stimmung herrscht - es ist persönlicher und der Austausch direkter. In der Gesamtschule war es auch eher kollegialer. Ein wenig steifer und unpersönlicher wird es schon am Gymnasium - wobei die Stimmung nicht unbedingt schlecht sein muss.

Beitrag von „manu1975“ vom 24. November 2011 14:26

Ich dachte mir, ich fange kein neues Thema an und versuche es hier mit unterzubekommen. Vieles von dem, was ich gelesen hatte hier, traf bisher auch auf mich zu. Gab ja auch schon meinen Kommentar dazu ab.

So, nun würde ich aber gern wissen: Wenn man von der Schulleitung immer nur 'schikaniert' wird, die sich auch nur diktatorisch einem gegenüber verhält und man auch mit den Kolleginnen lediglich nur über schulische Dinge knapp zu sprechen kommt, ist man da "gezwungen", sich im Lehrerzimmer aufhalten zu müssen? Muss man damit rechnen, dass die SL einem das ankreidet, weil man sich so "unkollegial" verhält und lieber in seinem

Klassenraum die Zeit für sinnvolle Sachen nutzt, z.B. um für die Kinder was vorzutragen, schriftliche Mitteilungen an die Eltern zu erledigen, Übungen/Tests zu kontrollieren. Meine Frage zielt wirklich lediglich darauf hin, ob die SL einen "verpflichten" kann, in Hofpausen etc. im Lehrerzimmer jeden Tag in den größeren Pausen zu erscheinen.

Beitrag von „Danae“ vom 24. November 2011 15:44

Ob das in diversen Schulgesetzen steht, weiß ich nicht, allerdings dient das Lehrerzimmer ja auch dienstlichen Belangen: Aushänge, Vertretungsplan, die Fächer der Kollegen etc. Insofern besteht natürlich die Pflicht das LZ zumindest zweimal am Tag aufzusuchen, vor Dienstbeginn und am Ende, um hier Änderungen mitzubekommen. Falls eine dienstliche Besprechung in einer der Pausen anberaumt wird, hängt das dann ja aus.

Ich kann mir nicht vorstellen, will eine Schulleitung z.B. altgediente Raucherkollegen dazu bewegen will, in den Pausen im Gebäude zu bleiben. 😏

Beitrag von „Elternschreck“ vom 24. November 2011 16:43

Ich äffe in den Pausen gewisse Schüler und Eltern nach. 😎

Beitrag von „remo“ vom 24. November 2011 16:46

Elternschreck, wird es dir eigentlich nicht selber zu albern, immer wieder völlig sinnfreie oder danebenliegende Postings zu welchem Thema auch immer zu schreiben? Du legst doch angeblich so viel Wert auf Seriosität, Fleiß und Disziplin.

Beitrag von „Trantor“ vom 24. November 2011 20:19

Das kann doch stimmen, was Elternschreck geschrieben hat, ich imitiere auch mal ganz gerne gewisse Schüler.

Beitrag von „Andran“ vom 24. November 2011 22:30

-

Beitrag von „SunnyGS“ vom 24. November 2011 22:40

Zitat von Andran

Mich nerven diese Aushänge im Lehrerzimmer enorm. Ins Lehrerzimmer gehe ich, um mich vom Stress zu erholen und mit Kollegen freundschaftlich zu sprechen, aber nicht um nochmals den ganzen administrativen Kram vor die Nase gesetzt zu bekommen. Das Zeug also bitte nicht im Lehrerzimmer, sondern irgendwo sonst.

Und wo könnte dieser Ort sein?? 😞

LG Sunny

Beitrag von „Andran“ vom 25. November 2011 14:18

-

Beitrag von „Matze83“ vom 25. November 2011 19:12

Bei uns geht es meist ziemlich locker zu. Man lästert über die Schüler, unterhält sich über fachlichen Kram, hilft sich gegenseitig, wenn man mal nicht weiterweiß, beschwert sich über den grauenvollen Kopierer oder den miesen Kaffee, isst was zusammen usw. Natürlich unterhalte ich mich nicht mit allen Kollegen über mein Privatleben (Gott bewahre!) und unterhalte mich generell nicht mit allen Kollegen. Ich sitze meist mit einigen Kolleginnen und Kollegen (teils noch Referendare, teils schon "richtige" Lehrer), mit denen ich größtenteils auch privat befreundet bin, an einem Tisch. 😊

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 25. November 2011 21:23

[Zitat von remo](#)

Elternschreck, wird es dir eigentlich nicht selber zu albern, immer wieder völlig sinnfreie oder danebenliegende Postings zu welchem Thema auch immer zu schreiben?

remo, wird es dir eigentlich nicht selbst zu albern, Posting ohne Anlass als sinnfrei oder danebenliegend zu bezeichnen?